

KOLLEG BAUTECHNIK UND UMWELT

→ INFORMATION ZU DEN AUSBILDUNGSFORMEN

ANWESENHEITEN

Der Unterricht findet Vollzeit in Präsen statt. Die dafür nötige Infrastruktur wird zur Verfügung gestellt.

BERECHTIGUNGEN NACH DER AUSBILDUNG

Mit dem Ablegen der Reife- und Diplomprüfung erwerben die Absolventinnen und Absolventen folgende Berechtigungen:

- Ingentieurtitel – nach drei Jahren Praxis kann die Zertifizierung zum Ingenieur beantragt werden.
- Einschlägige Berechtigungen gemäß Gewerbeordnung und Berufsausbildungsgesetz (Unternehmerprüfung).
- Individuelle Anrechnungen an fachverwandten Fachhochschulen und Universitäten.
- Anerkennung der HTL-Ausbildung in der EU.

KOLLEG BAUTECHNIK UND UMWELT

→ STUDENTENAFEL VORBEREITUNGSLEHRGANG

ZUGANGSBERECHTIGUNG: Pflichtschulabschluss; nicht facheinschlägige
Lehrabschlussprüfung; Mindestalter 17 Jahre

DAUER & BEGINN: 1 Semester beginnend mit Wintersemester

AUSBILDUNGSFORM: Vollzeit in Präsenz

ABSCHLUSS: Der Vorbereitungslehrgang stellt die Zugangsvoraussetzung
für den Aufbaulehrgang dar und vermittelt neben fachspezifischem Grund-
wissen die nötige Basis für die Reifeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch
und Mathematik.

SEMESTER (Gesamtwochenstunden)	I (30)	II (8)
PFLICHT GEGENSTÄNDE	Wocheinstunden je Semester	
Religion	2	–
Deutsch	4	–
Englisch	4	–
Angewandte Mathematik	4	–
PFLICHTGEGENSTÄNDE BAUTECHNIK	Wocheinstunden je Semester	
Grundlagen der Bautechnik	8	–
Baupraxis und Produktionstechnik	8	8 ¹

¹ Wird im Wintersemester gestundet und im Sommersemester absolviert.

KOLLEG BAUTECHNIK UND UMWELT

→ STUDENTENAFEL AUFBAULEHRGANG

ZUGANGSBERECHTIGUNG: Abschluss einer facheinschlägigen Fachschule, Bauhandwerkerschule oder facheinschlägiger Lehrabschluss; positiver Abschluss des 3. Jahrgangs einer fachverwandten HTL; Vorbereitungslehrgang dieses Kollegs

DAUER & BEGINN: 5 Semester beginnend mit dem Sommersemester

AUSBILDUNGSFORM: Vollzeit in Präsenz

ABSCHLUSS: Reife- und Diplomprüfung

SEMESTER (Gesamtwochenstunden)	I (21)	II (32)	III (37)	IV(39)	V(38)
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden je Semester				
Religion	1	1	1	1	1
Deutsch	6	3	2	2	2
Englisch	6	4	2	2	2
Angewandte Mathematik	4	4	4	2	2
Angewandte Informatik	2	–	–	–	–
Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen	2	2	–	–	–
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS	Wochenstunden je Semester				
Baukonstruktion	–	4	5	5	4
Tragwerke	–	–	6	6	6
Baubetrieb und Baumanagement	–	2	4	4	4
Darstellung und Gestaltung	–	6	3	–	–
Infrastruktur	–	6	6	–	–
Bauplanung und Projekt	–	–	4	8	8
WAHLMODULE DER SCHULAUTONOMEN SCHWERPUNKTSETZUNG					
Hochbau – Neubau und Revitalisierung	–	–	–	3	3
Vertiefung Infrastruktur und Umwelttechnologie (Mobilität, Wasserbau, Geotechnik)	–	–	–	6	6

PFLICHTPRAKTIKUM

Ein Pflichtpraktikum von mindestens 8 Wochen Dauer ist in der unterrichtsfreien Zeit abzulegen.

KOLLEG BAUTECHNIK UND UMWELT

→ STUDENTAFEL KOLLEG

ZUGANGSBERECHTIGUNG: Matura; Berufsreifeprüfung; facheinschlägige Studienberechtigungsprüfung

DAUER & BEGINN: 4 Semester beginnend mit dem Wintersemester

AUSBILDUNGSFORM: Vollzeit in Präsenz

ABSCHLUSS: Diplomprüfung

SEMESTER (Gesamtwochenstunden)	I (38)	II (37)	III (35)	IV (34)
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden je Semester			
Religion	1	1	1	1
Deutsch – Rhetorik und Präsentationstechnik	–	–	1	1
Englisch – Rhetorik und Präsentationstechnik	–	–	1	1
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS	Wochenstunden je Semester			
Baukonstruktion	4	5	5	4
Tragwerke	–	6	6	6
Baubetrieb und Baumanagement	2	4	4	4
Darstellung und Gestaltung	6	3	–	–
Infrastruktur	6	6	–	–
Bauplanung und Projekt	–	4	8	8
Grundlagen Bautechnik	4	–	–	–
Grundlagen Tragwerke	5	–	–	–
Grundlagen Baubetrieb	2	–	–	–
Baupraxis und Produktionstechnik	8	8	–	–
WAHLMODULE DER SCHULAUTONOMEN SCHWERPUNKTSETZUNG				
Hochbau – Neubau und Revitalisierung	–	–	3	3
Vertiefung Infrastruktur und Umwelt-technologie (Mobilität, Wasserbau, Geotechnik)	–	–	6	6

PFLICHTPRAKTIKUM

Ein Pflichtpraktikum von mindestens 8 Wochen Dauer ist in der unterrichtsfreien Zeit abzulegen.